



## SPD-FRAKTION

## CDU-FRAKTION

### in der Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen

#### ANTRAG

*Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge in Ihrer Sitzung am 13.07.2015 beschließen:*

#### Öffentlichkeitsarbeit der Stadt – Transparenz und Bürgernähe

Die Stadt Königs Wusterhausen soll ihre Öffentlichkeitsarbeit erweitern und verbessern und zeigt dabei Transparenz und Bürgernähe.

Folgende mögliche Maßnahmen prüft der Bürgermeister nach ihrem zeitlichen, finanziellen und personalen Aufwand:

1. Eröffnung eines Profils im sozialen Netzwerk Facebook in Form einer Institutionenseite.
2. Die Einrichtung eines Accounts beim Kurznachrichtendienst Twitter. Dieser kann mit einer möglichen Facebook-Seite verknüpft werden, sodass Inhalte nicht mehrfach generiert werden müssten.
3. Auf den oben genannten Profilen stellt die Stadtverwaltung, d. h. die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßig (mindestens 1 Post pro Tag) Neuigkeiten ein. Darin sind Veranstaltungen, aktuelle Meldungen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und anderes einzustellen.
4. Die Stadtverwaltung fertigt bis spätestens 3 Tage nach einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder eines Ausschusses kurze Zusammenfassungen an. Darin enthalten sind Beschlüsse und deren Ergebnisse, Informationen der Verwaltung und andere wichtige Vorkommnisse. Die Niederschriften sind davon nicht berührt und etwaige Persönlichkeitsrechte zu wahren.

Die Ergebnisse dieser Prüfung sind dem Ausschuss für Stadtmarketing spätestens zur Sitzung am 17. September vorzulegen.

#### Begründung:

Immer wieder wird von Bürgerinnen und Bürgern der Wunsch nach mehr Informationen aus der Stadt laut. Im Internetzeitalter dienen als schnelle Kommunikationswege gerade soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter. Viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzen diese und sind so schnell zu erreichen. Beispiele sind die Städte Ludwigsfelde und Vetschau. Für eine moderne und dynamische Stadt wie die unsere, sind diese Kommunikationswege nur

zeitgemäß. Im Zuge der Prüfung dieser Möglichkeiten holt die Stadtverwaltung Erfahrungen aus den genannten Kommunen ein.

**Beratungsreihenfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Stadtverordnetenversammlung	11. Mai 2015	Information
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Stadtmarketing und Kultur	15. Juni 2015	Vorberatung
Hauptausschuss	29. Juni 2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	13. Juli 2015	Entscheidung

Königs Wusterhausen, den 16.04.2015

-----  
Ludwig Scheetz  
SPD-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender

-----  
Peter Dreher  
CDU-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender